



Täglich sind rund 70 Güterzüge von BLS Cargo in der Schweiz und im angrenzenden Ausland unterwegs. Das führt immer wieder zu Überraschungen und Problemen.

BLS CARGO

Netzwerker für die Schiene

Im Arbeitsleben von Silvan Munz ist kein Tag wie der andere. Der studierte Betriebswirtschaftler kümmert sich bei BLS Cargo um Kunden und erstellt innovative Verkehrskonzepte. Auch die rollenden Züge halten ihn zuweilen auf Trab.

ANZEIGE

Das Gesundheitswesen bietet Perspektiven – bei uns erhalten Sie die Ausbildung dazu!



Informationen erhalten Sie unter careum-bildungszentrum.ch,
Telefon +41 43 222 52 00
oder bildungszentrum@careum.ch.

- Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
- Medizinproduktetechnologin/Medizinproduktetechnologe EFZ
- Dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF (auch berufsbegleitend möglich)
- Dipl. biomedizinische/r Analytikerin/Analytiker HF
- Dipl. Radiologiefachfrau/Radiologiefachmann HF
- Dipl. Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF
- Dipl. Dentalhygienikerin/Dentalhygieniker HF

Wir machen unsere Lernenden und Studierenden fit für den beruflichen Alltag.



Bilder: ZVG

Die Eisenbahn der BLS Cargo rollt gerade durch das Ruhrgebiet. Später wird sie die Schweizer Grenze passieren und weiter über die Gotthard-Route in den Süden fahren. In den Containern befinden sich Möbel, Getränke, Hygieneartikel, Produkte für die Industrie und andere unverderbliche Ware. In den Büros der BLS Cargo in Bern sitzen die Disponenten der Abteilung Produktion vor den Bildschirmen und kontrollieren die Warentransporte, die derzeit auf den Schienen unterwegs sind.

Silvan Munz blickt einem Disponenten über die Schulter und erkundigt sich, ob alles nach Plan läuft. «Es gibt Verspätung in Basel», sagt der Angestellte. Munz nickt und meint: «Ich kümmere mich darum.» Als Leiter Produktmanagement/Vertrieb Binnen-, Import- und Exportverkehr pflegt er den direkten Kundenkontakt. «Wenn der Verkehr nicht nach Fahrplan läuft, suche ich nach der Ursache und informiere den Kunden über die getroffenen Massnahmen», erklärt er.

Eine lange Kette

Hinter jedem Schienentransport, der im europäischen Raum unterwegs ist, steckt eine lange Kette. «Es ist ein Zusammenspiel von verschiedenen Transportträgern», so Silvan Munz. Die Kunden von BLS Cargo sind nämlich oft nicht die Warenhersteller selbst, sondern Spediteure und Operateure sowie Bahnunternehmen aus dem Ausland. Für den Zug, der demnächst die Schweiz erreichen wird, hat Silvan Munz ein grenzüberschreitendes Verkehrskon-

zept erstellt, das den Kundenwünschen entspricht. Er hat kalkuliert, offeriert und organisiert.

Damit die Ware das Land passieren kann, braucht es einen Fahrplan. «Diesen müssen wir ein Jahr im Voraus bei BLS oder SBB Infrastruktur beantragen», so Munz. Und trotzdem: Auch wenn alles bis ins Detail geplant wird, kommt es im Alltag des Logistikexperten immer zu Überraschungen und Problemen, die sofort gelöst werden müssen, da die Ware nicht stehen bleiben darf. «Genau deshalb liebe ich meinen Beruf», sagt der 35-Jährige.

Die Vorteile der Bahn

Munz arbeitet seit neun Jahren mit einem kleinen Unterbruch bei BLS Cargo und ist für drei Mitarbeitende zuständig. Der Betriebswirtschaftler hat sich während des Studiums an der Uni Zürich auf Netzwerk-Ökonomie spezialisiert. Ein geschickter Schachzug, denn im Zeitalter der Liberalisierung von Bahn, Post,

Energie- und Kommunikationsunternehmen sind Leute gefragt, die betriebswirtschaftliche Entscheide fällen.

Silvan Munz sucht nach «neuen Wegen und innovativen Lösungen», um die Kundschaft zu gewinnen. Das kann zum Beispiel bedeuten, dass eine ganze Zugkomposition von BLS Cargo von Norden nach Süden rollt, ohne dass an der Grenze ein Lok-Wechsel stattfindet. Dennoch sei es eine grosse Herausforderung, die Kunden von den Vorteilen des Schienentransports zu überzeugen.

Logistische Knacknüsse

Wenn immer möglich reist Munz deshalb selber zu den Kunden und überzeugt sie von der Wettbewerbsfähigkeit der Schiene. «Die Ware lässt sich bündeln und preiswert ans Ziel bringen», sagt er. Letzthin hat er für einen grossen Schweizer Kunden ein ausgeklügeltes Konzept erstellt. Das Rohmaterial, das zweimal pro Woche angeliefert werden muss, wird nun auf der



Silvan Munz pflegt den direkten Kundenkontakt. Bild: ZVG

Schiene direkt ins Werk transportiert. Es sind logistische Knacknüsse, die der Netzwerk-Experte zu lösen hat. Dass der CO²-Ausstoss im Schienengüterverkehr deutlich kleiner ist als auf der Strasse, kommt Silvan Munz im Gespräch mit den Kunden entgegen: «Für Firmen ist es ein Plus, wenn sie auf ökologische Transportwege setzen können.» **Monika Bachmann**

Eine Branche, viele Berufe

BLS Cargo ist eine Tochtergesellschaft der BLS. Zusammen mit Partnerunternehmen im Ausland organisiert BLS Cargo den Gütertransport von den Niederlanden bis Norditalien. BLS Cargo ist mit rund 70 Zügen pro Tag unterwegs, beschäftigt 121 Mitarbeitende in drei Ländern und hält beim Transit durch die Schweiz einen Marktanteil von 26 Prozent. In den Abteilungen Vertrieb und Produktion werden täglich logistische Herausforderungen gemeistert.

Das Team setzt sich aus Personen unterschiedlichen Werdegangs zusammen. «Viele kommen aus der Bahnbetriebsdisposition», sagt Munz, Leiter Produktmanagement/Vertrieb Binnen-, Import- und Exportverkehr. Andere hätten eine kaufmännische Lehre in einer Speditionsfirma absolviert oder kämen aus dem Bankensektor.

Auch Betriebswirtschaftler, wie Munz selbst, sind bei BLS Cargo tätig. Im

Unternehmen sind zudem Lernende beschäftigt, die bei login Berufsbildungs AG eine Ausbildung als Fachfrau/Fachmann ÖV machen. (Der login Berufsbildungs AG gehören, neben der BLS, die SBB, die Rhätische Bahn und der Verband des Öffentlichen Verkehrs VÖV an.)

Weitere Infos: Amt für Jugend und Berufsberatung, Zürich, 043 259 96 00 berufsberatung.zh.ch, login.org/lehrstellen